

# Herderschüler bestachen durch Teamarbeit

Dritter Platz im Wettbewerb „Schüler als ComputerLotsen“ für die Pyrmonter Hauptschule

**Bad Pyrmon (kata).** Dass Jugendliche ihre Mitschüler fit für den PC machen können, zeigt der in diesem Schuljahr zum achten Mal angebotene Wettbewerb „Schüler als ComputerLotsen“, bei dem die Pyrmonter Herderschule als einzige Hauptschule in die Wertung kam und den mit 1000 Euro dotierten dritten Platz belegte.

Die vier Computerlotsen Hidir Seyyar, Kevin Groves, Arkadius Makowski und Alexandra Dekic aus der 10b hatten für den Wettbewerb gemeinsam mit zehn Mitschülern ein auf die Arbeitswelt bezogenes Multimedia-Projekt mit der Firma Phoenix Contact in Blomberg. Gemeinsam mit Phoenix-Auszubildenden erarbeiteten die Schüler ein Konzept, um auf der Internet-Ausbildungsseite von Phoenix Contact für Hauptschüler interessante Ausbildungsberufe wie den technischen Zeichner oder den Systeminformatiker in Wort und Bild online zu präsentieren.



Die Herderschüler der 10b können stolz auf ihre Leistung sein. Sind sie mit ihrem dritten Platz im Wettbewerb „Schüler als Computerlotsen“ doch die einzige Hauptschule, die in die Wertung kam und auch noch ausgezeichnet wurde.

## „Wirmachen das für euch“

Für dieses Projekt wurden sie in die Soft- und Hardware eingewiesen und beschafften sich in Interviews mit den Ausbildungsleitern die notwendigen Informationen über die Berufe. „Die Texte sollten schülergerecht sein, da Berufsbeschreibungen meist verwirrend und abschreckend

wirken“, berichtet Alexandra. Bei der Präsentation des Projektes in Hamburg erklärte sie den anderen Schülern: „Wir machen das für euch. Ihr sollt den Mut haben, euch auch als Hauptschüler um eine Lehrstelle bewerben.“

Neben den Herder-Schülern präsentierten bei der Preisverleihung im Gastwerk Hotel Hamburg neun weitere der besten Computerlotsen-

Teams dieses Schuljahres aus Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein ihre Ergebnisse. Dr. Hans-Peter Klös, Leiter für Bildungspolitik und Arbeitsmarktpolitik des Instituts der deutschen Wirtschaft, überreichte den Pyrmontern ihren Preis.

Seit 1998 greift der von der Stiftung Industrieforschung, dem Bundesverband der

Deutschen Industrie (BDI) zusammen mit dem Institut der deutschen Wirtschaft Köln (IW Köln) initiierte Wettbewerb „Schüler als ComputerLotsen“ das IT-Wissenspotenzial der Jugendlichen auf. Insgesamt haben in den letzten acht Jahren etwa 700 Schüler ihr PC-Know-how erfolgreich an fast 2200 Mitschüler vermittelt.

Im Schuljahr 2005/2006

waren rund 100 Computer-Lotsen und 300 „gelotste“ Schüler aus 32 Schulen aktiv. Damit konnte in diesem Schuljahr die letzte noch „computerlotsen-freie“ Lücke geschlossen werden. Die diesjährige Preisverleihung war deshalb gleichzeitig die Abschlussveranstaltung des Wettbewerbs, bei der auf acht Wettbewerbsjahre zurückgeblickt werden konnte.